

Wir empfehlen eine Veranstaltung der AANO:

**„America first!“ – „Make America great again!“**

**Ein „Großmaul“ im mächtigsten Amt der Welt?**

## **Die Mission des amerikanischen Präsidenten Trump**

**Vortrag & Diskussion**

**Referent: Dr. Peter Decker (Redaktion GEGENSTANDPUNKT)**

**Mittwoch, 26. April 2017, 19 Uhr · Universität Hamburg,  
Hauptgebäude, Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal B**

Alles Schlechte, was aus Europa und von der anderen Hälfte des politischen Amerika gegen den neuen Präsidenten eingewandt wird – Egomane, Großmaul, Lügner, Manipulator, unberechenbar und gefährlich an der Spitze der atomar bewaffneten Weltmacht – fasst sich zusammen in der Formel: *Populist*. Nach allgemeiner Auffassung also ein Politiker, der dem Volk nach dem Mund redet, dessen Wünsche aufgreift und zu verwirklichen verspricht und gerade dadurch die Aufgaben und Notwendigkeiten des Staatsamtes verfehlt, das er besetzt.

Diese Auffassung sollte man mal prüfen:

- Stimmt es überhaupt, dass der populistische Politiker Trump sich am einfachen Volk, seinen Wünschen und Bedürfnissen orientiert?
- Was wäre schlimm, wenn es so wäre? Spricht das Verfehlen des Staatsamts durch ein Eingehen auf die Wünsche der kleinen Leute nicht eher gegen das Amt als gegen den, der es in deren Interesse auszuüben verspricht?
- Was kommt heraus, wenn ein Populist im mächtigsten Amt der Welt mit diesem Versprechen tatsächlich ernst macht?

Um das zu beantworten, nehmen wir seine Reden und Ankündigungen ernst und nicht als bloße Phrasen – wie alle Welt. Die erschrickt ja selbst darüber, wie wenig Trump nach Amtsantritt in Ton und Aussage von dem abrückt, was man mit Erstaunen und Abscheu als rüdes, aber leider erfolgreiches Wahlkampfgetöse abgetan hat...

In diesem Sinne soll auf der Diskussionsveranstaltung folgendes geklärt und diskutiert werden:

- was meint Donald Trump, wenn er von „the people“ spricht?

→

- warum ist er und halb Amerika geradezu davon ergriffen, dass er als Milliardär sich mit amerikanischen Fabrikarbeitern eins und einzig präsentiert?
- wieso beschimpft er als Inhaber des höchsten aller institutionalisierten Ämter ausgerechnet die Institutionen und Ämter der USA als „Establishment“ und bekämpft so manche von ihnen nach Kräften?
- welche Mission für sein Volk und seine Nation verfolgt er also, wenn er das, was er beiden versprochen hat, im Inneren der Nation und gegenüber dem Rest der Welt praktisch umsetzt?

- Anzeige -

## Neuerscheinung

**GEGENSTANDPUNKT**  
Politische Vierteljahresschrift

**1-17**

**Merkels Land**

IV. Die deutsche Gewerkschaft:  
„Das Stärkste, was die Schwachen haben“

V. Die politische Kultur

Weißbuch „Sicherheitspolitik“  
Anspruch und Drangsale  
des deutschen Imperialismus

Cybersecurity und Cyberwar  
Die Karriere des Internet

150 Jahre ‚Das Kapital‘  
und seine bürgerlichen Rezensenten  
Der Marxismus – zu Tode interpretiert,  
vereinnahmt, bekämpft

Geist und Gehirn

Das Kapital wirbt für das  
‚bedingungslose Grundeinkommen‘

### Aus dem Inhalt:

#### Merkels Land

#### IV. Die deutsche Gewerkschaft: „Das Stärkste, was die Schwachen haben“

1. Der Kampf um ‚Gute Arbeit‘ · Der ‚gerechte Lohn‘ und die Gesichtspunkte seiner Ermittlung · ‚Beschäftigung‘ und die unabdingbaren Notwendigkeiten zu ihrer Sicherung
2. Der Kampf um Soziale Sicherheit · Letztlich ist doch nur sozial, was ‚Arbeit schafft‘! · Die ‚Arbeitswelt von morgen‘ und die Gewerkschaft schon heute: ‚flexibel‘
3. Deutscher Erfolg in der Standortkonkurrenz als Bedingung für eine noch sozialere Republik

#### V. Die politische Kultur

Aufruhr der Patrioten: Von ‚Rechtsbruch!‘ bis ‚Widerstand!!‘ · Die ‚anti-rechte‘ Generallinie: Das unbedingte Recht der deutschen Demokratie auf Bewahrung der herrschenden Machtverhältnisse

#### Anmerkungen zum „Weißbuch 2016 zur Sicherheitspolitik und zur Zukunft der Bundeswehr“

Anspruch und Drangsale des deutschen Imperialismus

#### I. Grund, Grundlage und Widerspruch globaler deutscher Sicherheitspolitik

1. Deutschlands Sicherheitsbedarf
  - a) Der kurze Schluss vom ökonomischen Welterfolg der Nation auf strategische Notwendigkeiten
  - b) Amtliche Klarstellungen über den Gehalt globaler deutscher Ordnungsansprüche
  - c) Der Urheber und Garant der Weltordnung, von der Deutschlands Sicherheitspolitik ausgeht: ‚Der Westen‘
2. Der globale Triumph der westlichen Allianz: Die

Mitglieder des „freien Westens“ befreien sich zu einer zersetzenden Konkurrenz um den Zweck ihres Bündnisses

II. Das so genannte „sicherheitspolitische Umfeld Deutschlands“: Haupt- und Nebenwirkungen der „neuen Weltordnung“ Amerikas vor ihrem Umsturz durch den neuen Präsidenten

1. Russland: Deutschlands und Europas Problem mit dem zum strategischen Konkurrenten gewandelten ehemaligen Hauptfeind
2. Regionalmächte in näherer und weiterer Umgebung: zu ehrgeizig für die ihnen zugewiesenen Funktionen, zu potent für ihre wirksame Kontrolle, kontraproduktiv beim autonomen Gebrauch ihrer Gewalt
3. Der imperialistische GAU: Der „Zerfall von Staatlichkeit“ wird zur Pandemie in den südlichen Breiten

ISSN 0941-5831 · 126 Seiten · 15 Euro, GEGENSTANDPUNKT-Verlag, Kirchenstr. 88, 81675 München, Tel. 089/27 21 604, Fax 089/27 21 605, www.gegenstandpunkt.com, E-Mail: gegenstandpunkt@t-online.de

**In Hamburg ist der GEGENSTANDPUNKT in folgenden Buchläden erhältlich:** Buchhandlung im Schanzenviertel, Schulterblatt 55 · Buchhandlung Kurt Heymann, Eppendorfer Baum 27 · Buchhandlung Axel Lüders, Heußweg 33 · cohen + dobernigg Buchhandel, Sternstr. 4 · Jokers Buchhandlung, Bahrenfelder Str. 119 und Grindelallee 42 · sowie in den Buchläden im Hauptbahnhof/Bahnhof Altona und Airport Hamburg